



PONY-JUGEND-REIT-U.FAHRVEREIN

KNESEBECK E.V.



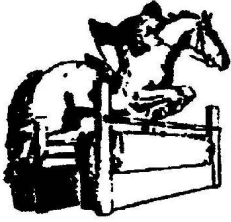
Pony-, Jugend-,Reit-und Fahrvereins Knesebeck von der Jahreshauptversammlung am 21.03.09

Im Casino der Reithalle vom Pony-, Jugend-,Reit- und Fahrvereins Knesebeck fand am vergangenen Samstag die Jahreshauptversammlung des Vereins statt. Der Vorsitzende Friedhelm Knetsch eröffnete die Versammlung und stellte die Beschlußfähigkeit der Sitzung fest. Sein Bericht vom vergangenen Jahr fand nur lobende Worte. Viele Aktivitäten wären nicht ohne Hilfe der vielen Mitglieder des Vereins gelaufen. Besonders hervor hob er die Mithilfe bei diversen Arbeitseinsätzen, vor allem auch bei den Hofarbeiten. Das grosse Turnier nahm trotz eines Sturzes, der glücklicherweise ohne gesundheitliche Folgen blieb, einen hervorragenden Verlauf. Dort bangte man zuerst um die Helfer, die schwierig zu finden waren, aber auch das Problem löste sich in Wohlgefallen auf.

Bauliche Veränderungen in und um die Halle sind beendet. Die Halle hat einen neuen Hallenboden und der Trecker einen neuen Treckerschuppen. Auch Jugendwartin Martina Niebuhr erwähnte viel Fleiß und eigene Ideen, die von den Jugendlichen genannt und umgesetzt werden.



Der Verein sei gesund, die Kasse sei sehr gut geführt. Darum schmerzte es viele Mitglieder dann um so mehr, als Vorsitzender Friedhelm Knetsch seinen Rücktritt bekannt gab. Er gab private, sowie zeitliche Gründe für seine Abgabe an.



PONY-JUGEND-REIT-U.FAHRVEREIN

KNESEBECK E.V.



Die Neuwahlen des Vorstandes ergaben dann eine Neumischung der alten



Vorstandsmitglieder, lediglich Ute Meinecke kam als Freizeitwartin neu hinzu. Neuer Vorsitzender ist Uwe Niefindt, sein Stellvertreter Thomas Meyer, Schriftführerin Doris Schatz, Kassenwartin Sandra Kutza, Jugendwartin Martina Niebuhr, Platzwart Jörg Niefindt und Pressewart Wiebke Gaus.



Gehrt wurde als bester Springreiter Uwe Niefindt und als beste Dressurreiterin des Vereins Dorina Knetsch.

Eine neu eingeführte Ehrung ist die der besten Nachwuchsreiter, diesen Fleißpreis bekamen Malin Zierenberg, Esther Engwer, Alina Niefindt und Birte Meinecke. Ein besonderer Dank ging an Elsa Niefindt, der guten Seele des Vereins.